J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

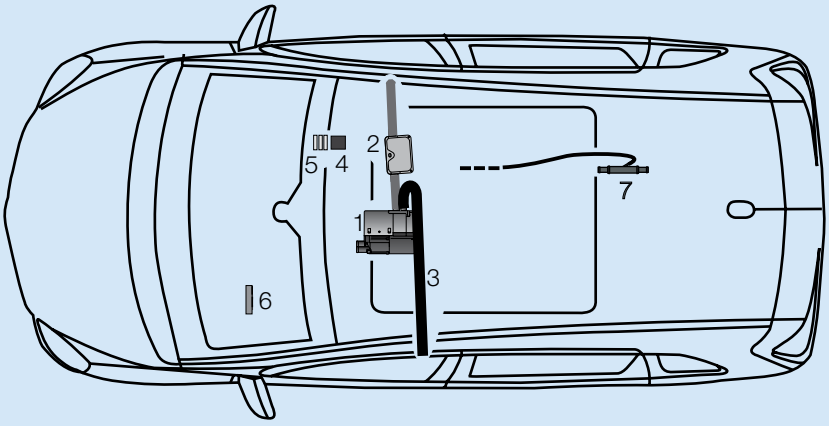
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

HYDRONIC B 5 W SC im MB A 150 / A 170 (169)

ab Baujahr 09/2004 bis 06/2012
mit Klimaanlage
mit Schaltgetriebe und NSW

- **1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 70 kW - 95 PS**
- **1,7 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 85 kW - 116 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W SC	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	Schaltuhr
3	Verbrennungsluftrohr	7	Y-Stück für Tankentnahme
4	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird waagerecht am Fahrzeugunterboden zwischen Mittelschalldämpfer und Batteriekasten befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l	70 / 95	5S
1,7 l	85 / 116	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8123 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

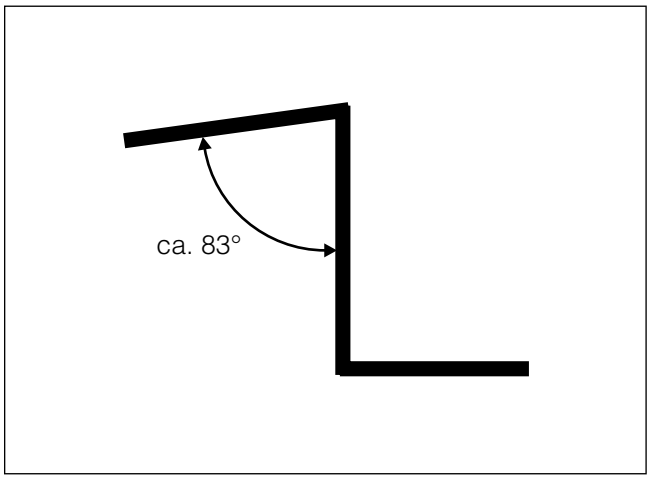
Vorbereitungen am Fahrzeug

- Untere Verkleidung der Armaturentafel rechts ausbauen
- Untere Fußraumverkleidung rechts ausbauen
- Unterbodenverkleidung komplett ausbauen
- Dämmmatte zurückklappen
- Batterie abklemmen und ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Motorsteuergerät ausbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Unterbodenverkleidung komplett abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 1)

Zum Fertigen der hinteren Bohrungen den Gerätehalter entsprechend Bild 1 und Skizze 1 vorbereiten.
Dazu die Halter (Z-Winkel) nach Skizze 1 formen.
Die Skizze als Vorlage nutzen.
Den langen Schenkel des Z-Winkels auf einen Innnenwinkel von ca. 83° nachbiegen.
Die Z-Winkel mit den kurzen Schenkeln, einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter festschrauben.



Skizze 1

① Z-Winkel

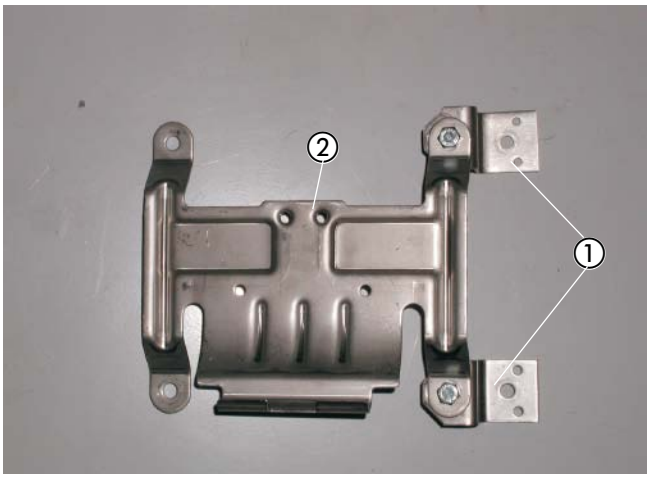


Bild 1

① Z-Winkel am Gerätehalter montiert
② Gerätehalter

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 2)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen vier zu fertigende Bohrungen am Fahrzeugunterboden.
Dazu auf der Querstrebe hinter dem Batteriekasten entsprechend der Maße im Bild zwei Bohrungen markieren.
Als Ausgangspunkt dient dabei die fahrzeugmittige Bohrung Ø 9 mm auf der Querstrebe.
An den Markierungen zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.
Den vormontierten Halter für das Heizgerät an den beiden Befestigungspunkten mit jeweils einer Schraube M6 x 16 ansetzen, die beiden Z-Winkel zeigen dabei entgegen der Fahrtrichtung.
Den Halter Heizgerät ausrichten und die beiden übrigen Befestigungspunkte an den Fahrzeugunterboden übertragen.
An den Markierungen ebenfalls zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.
Das Ohlerflexrohr auf der Kraftstoffleitung montieren, die Alufolie entsprechend dem Bild aufkleben.

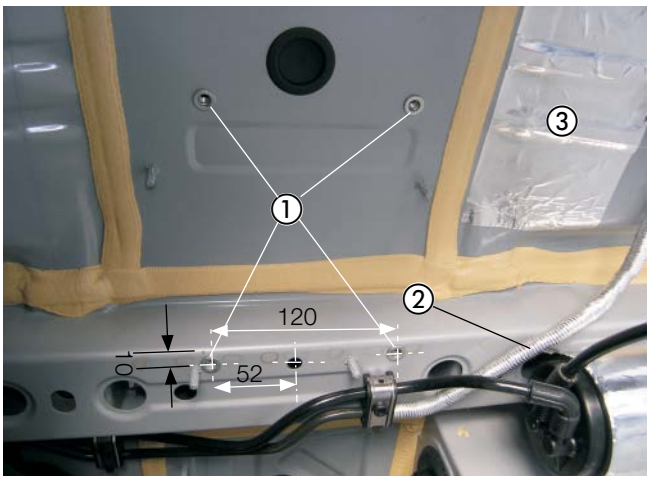


Bild 2

① Blindnietmuttern M6 für Halter Heizgerät montiert
② Ohlerflexrohr montiert
③ Aluminiumfolie montiert

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 bis 5)

Den Gerätehalter für das Heizgerät mit den montierten Z-Winkeln wie im Bild gezeigt mit vier Schrauben M 6 x 16 in den Blindnietmuttern festschrauben.

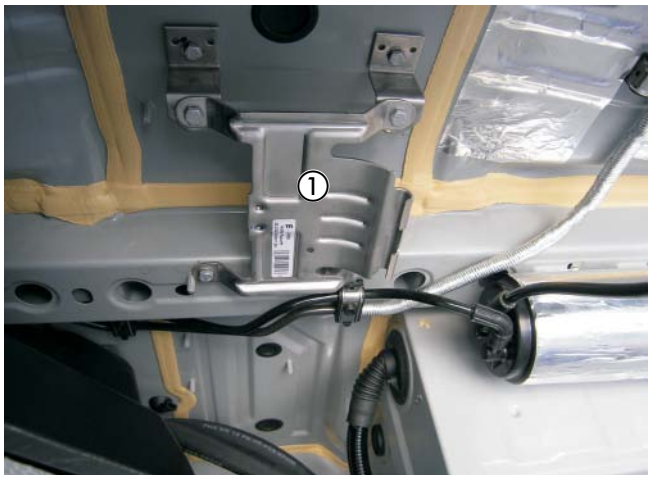


Bild 3

① Gerätehalter am Fahrzeugunterboden montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Am Heizgerät das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm, Länge 1500 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr mit Moosgummischlauch Ø 4 x 1,25 mm überziehen.

Das Kabel für die Dosierpumpe mit am Brennstoffschlauch befestigen.



Bild 4

① vormontiertes Heizgerät

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mm mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Halters verschrauben.
Der Abgasrohrstutzen zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite.

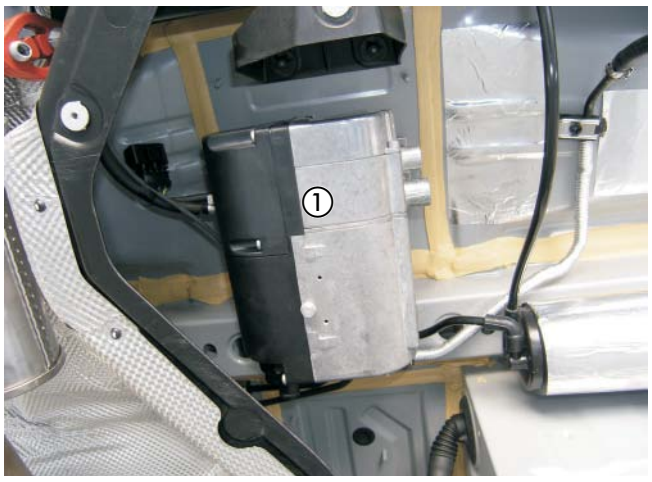


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen
(siehe Bilder 6 bis 10)

Den Befestigungspunkt am Querträger entsprechend der Bemaßung im Bild markieren.
Eine Bohrung mit Ø 9 mm bohren und eine Blindnietmutter M6 in die Bohrung einziehen.

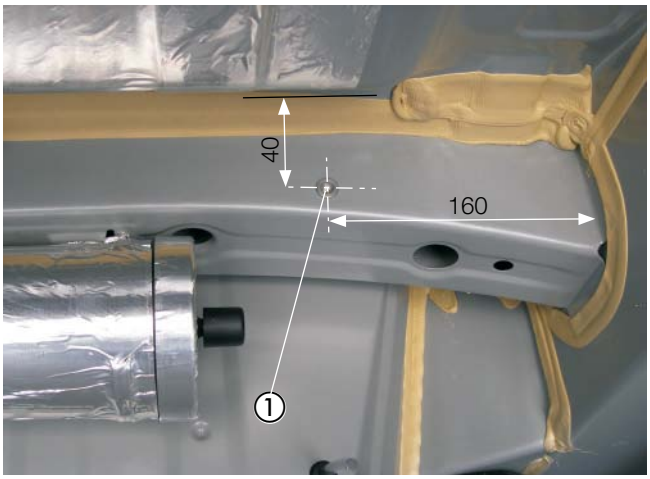


Bild 6

① Blindnietmutter M6 montiert

Den Halter für den Abgasschalldämpfer aus zwei Winkeln entsprechend des Bildes zusammensetzen und am Abgasschalldämpfer vormontieren.
Dazu den 90°-Winkel mit dem Langloch und einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B6 am Abgasschalldämpfer ansetzen und festschrauben.
An den 90°-Winkel den Z-Winkel mit dem Langloch und einer Schraube M6 x 16 ansetzen.

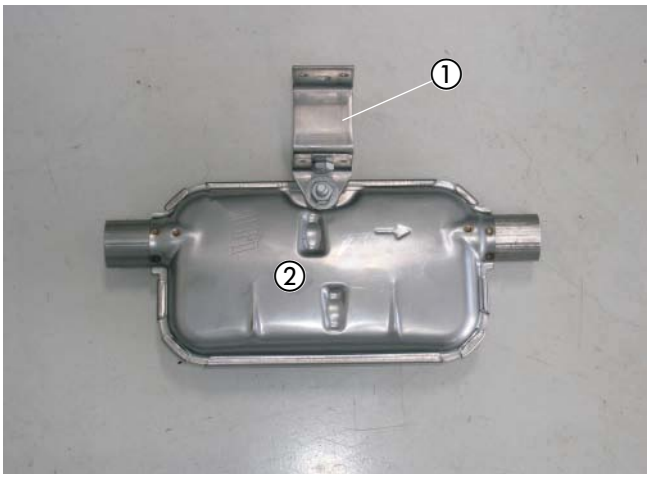


Bild 7

① Z-Winkel und 90°-Winkel montiert
② Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 in der Blindnietmutter M6 montieren.

Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

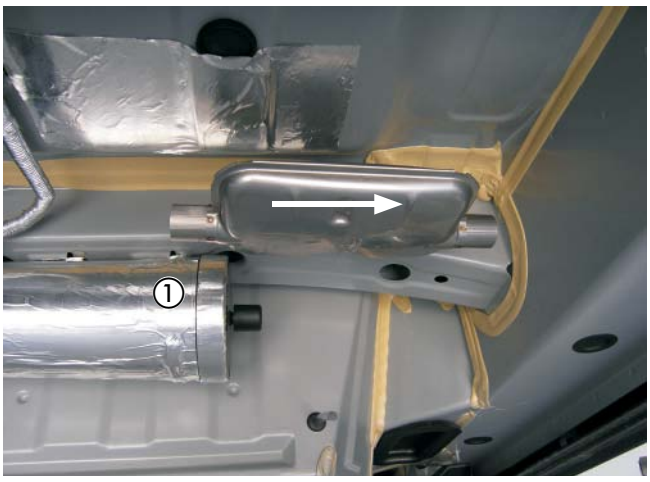


Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 320 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und nach rechts zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

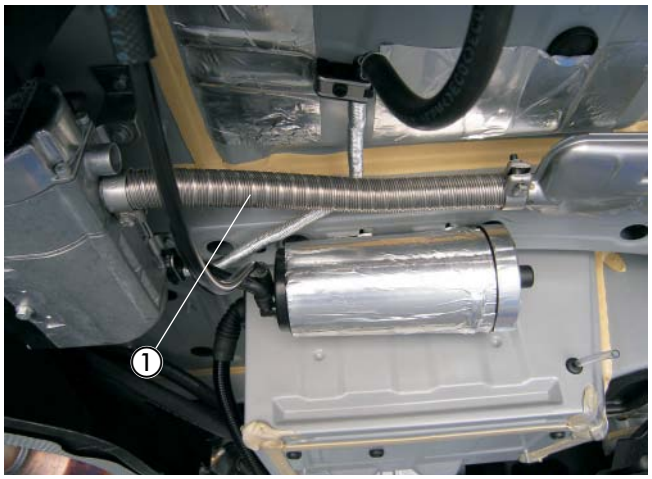


Bild 9

① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und in kurzem Bogen nach unten biegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten. Dieser sollte mindestens 25 mm betragen.

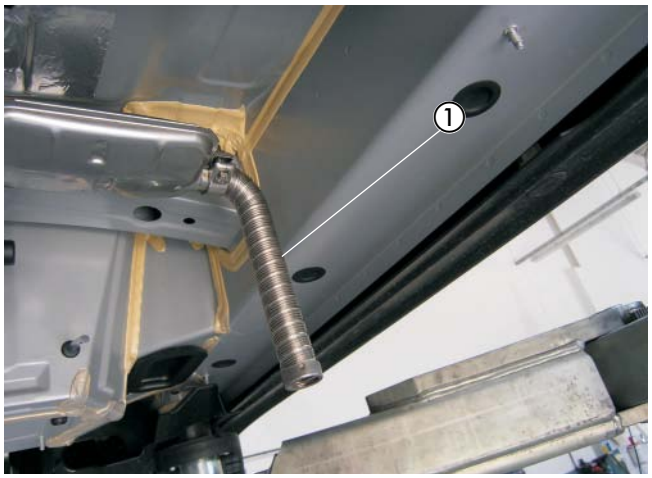


Bild 10

① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr vor dem Tank in Richtung des linken Längsträgers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

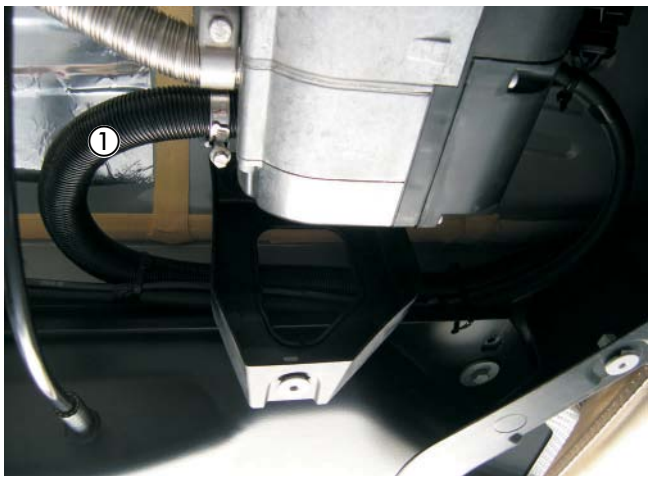


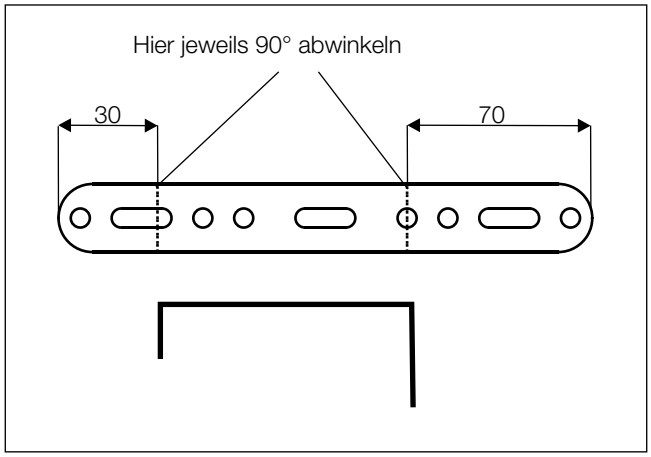
Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen
(siehe Bilder 12 bis 15 und Skizze 2)

Den Befestigungspunkt am Querträger entsprechend der Bemaßung im Bild markieren.
Eine Bohrung mit Ø 9 mm bohren und eine Blindnietmutter M6 in die Bohrung einziehen.



Skizze 2

Den Halter 9306 entsprechend der Skizze fertigen und mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 festschrauben.
Den Halter (Z-Winkel) mit seinem kurzen Schenkel und einer Schraube M6 x 16 mm, einer Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben B6 am Halter 9306 festschrauben.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 in der Blindnietmutter M6 montieren.

Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschall-dämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

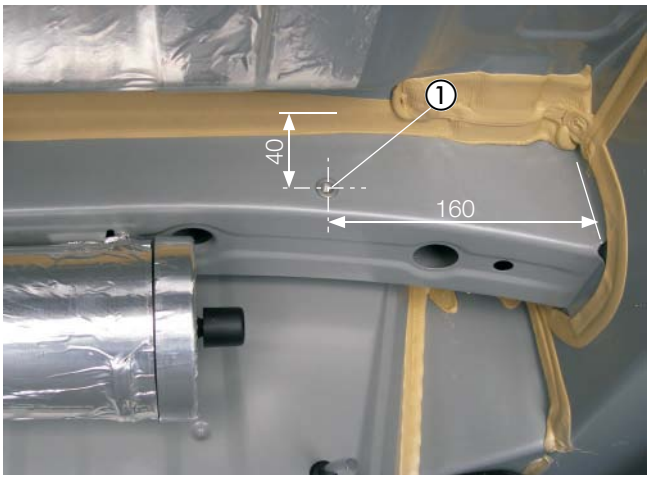


Bild 12

① Blindnietmutter M6 montiert

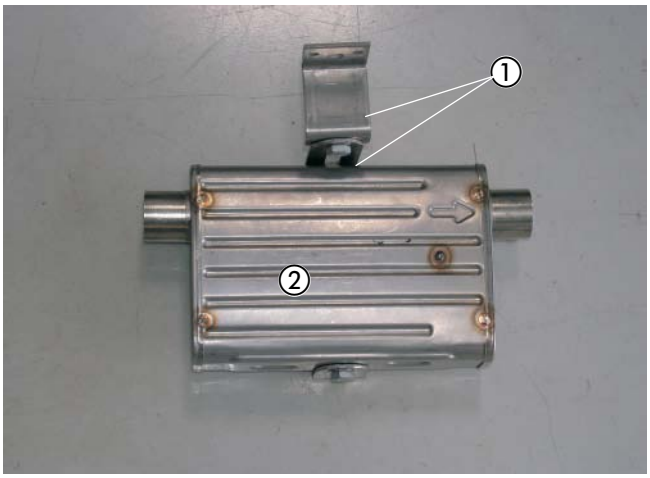


Bild 13

① Z-Winkel und Halter 9306 montiert
② Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00



Bild 14

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 320 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und nach rechts zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers 22 1000 40 19 00 führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.



Bild 15

① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers 22 1000 40 19 00 anschließen und in kurzem Bogen nach unten biegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten. Dieser sollte mindestens 25 mm betragen.

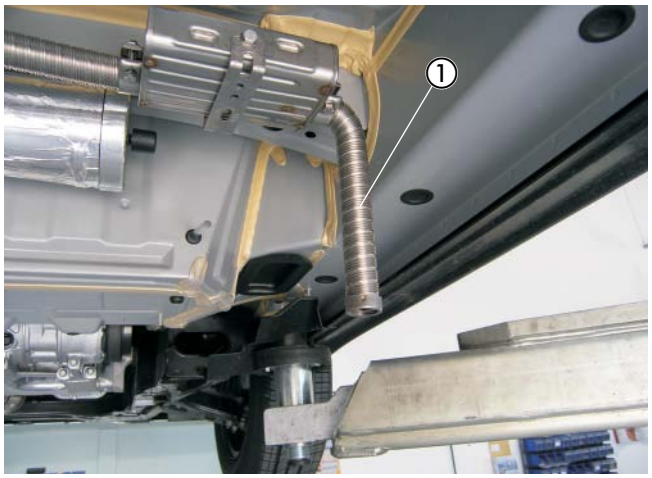


Bild 16

① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 17)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr vor dem Tank in Richtung des linken Längsträgers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

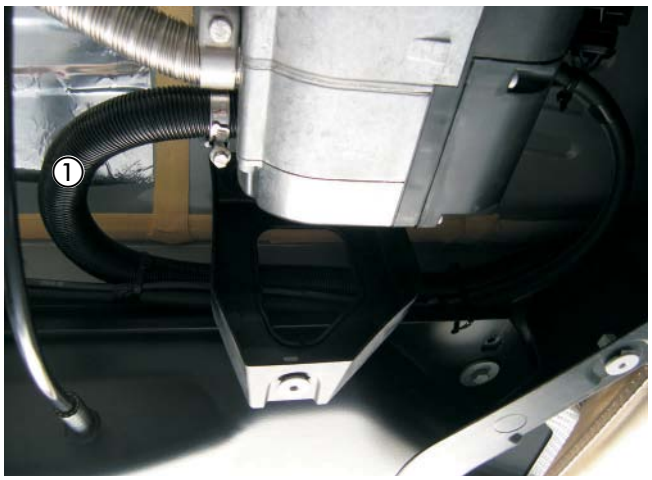


Bild 17

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

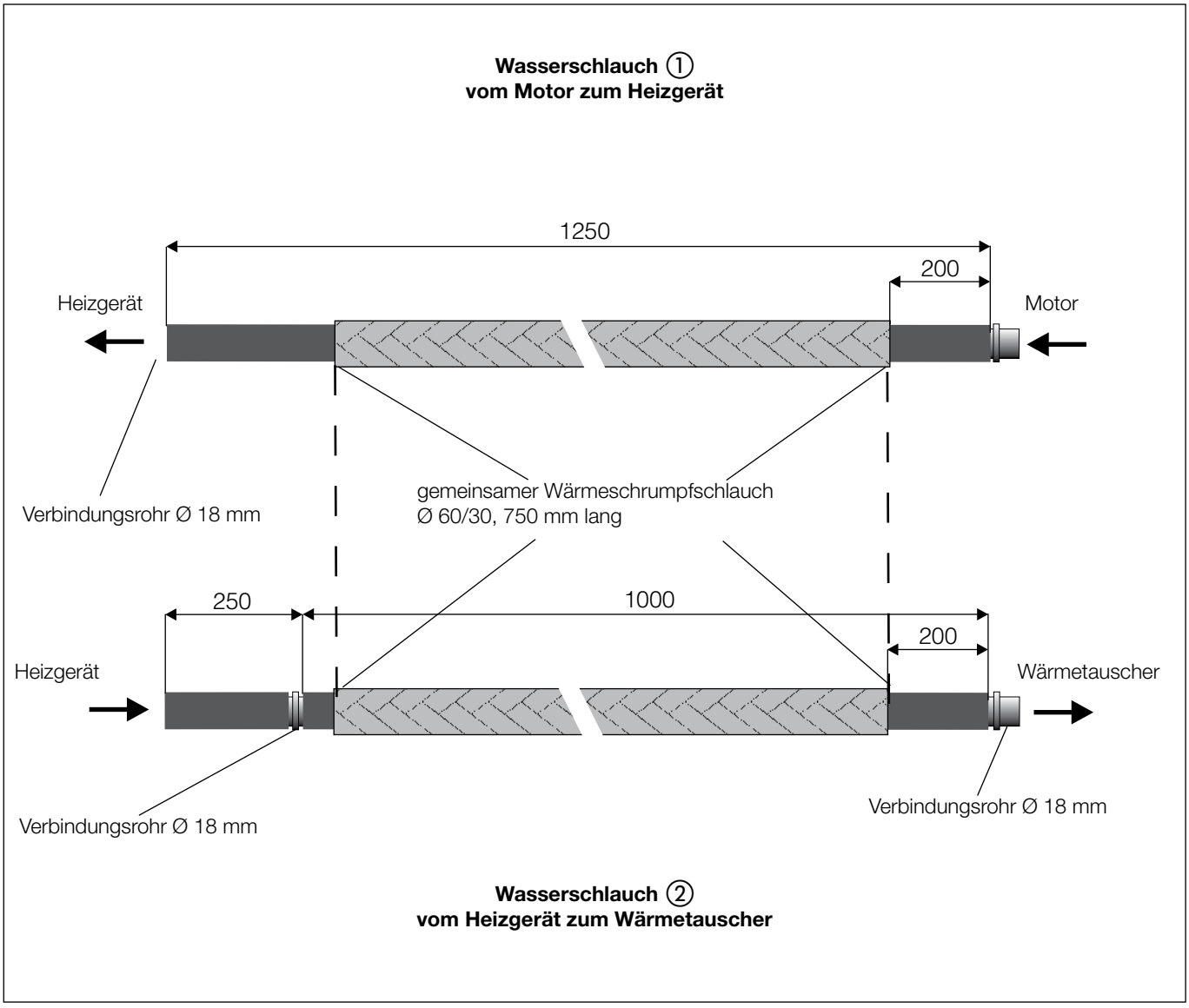
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

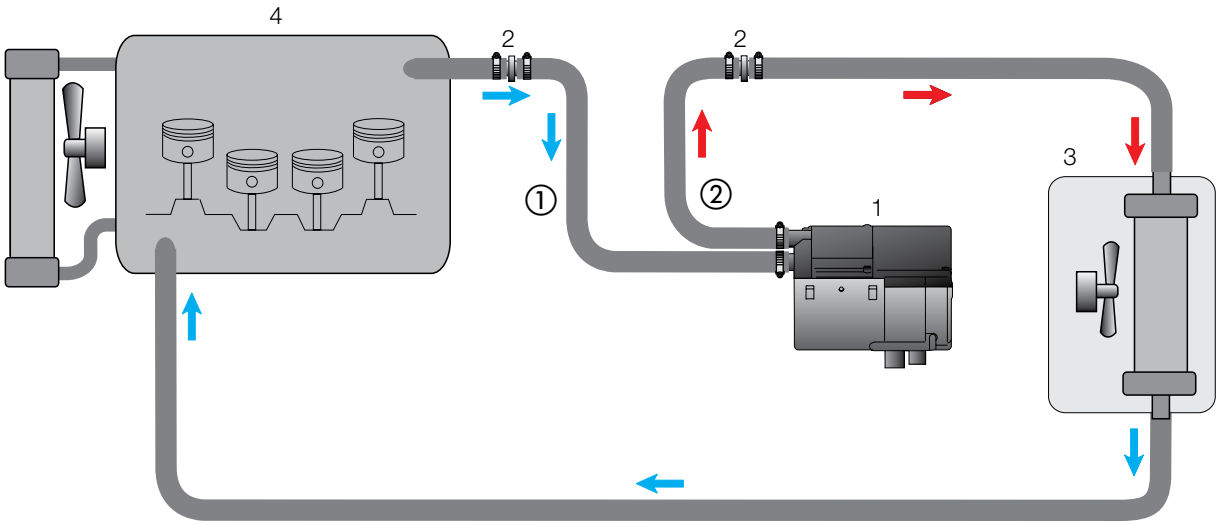
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 3

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 4

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 18)

Den Wasservorlaufschlauch (der untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Maße im Bild trennen und den Schlauchbogen zwischen den Trennstellen entfernen.

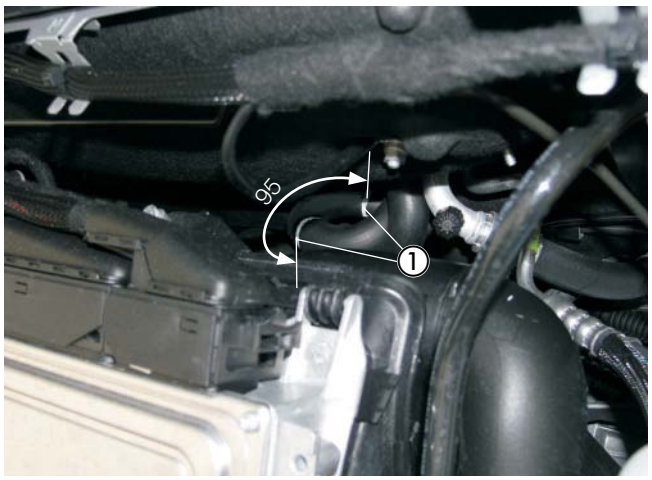


Bild 18

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 19 bis 20)

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen, den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm anschließen.

Die Wasserschläuche in Richtung des Fahrzeuggetriebes verlegen.

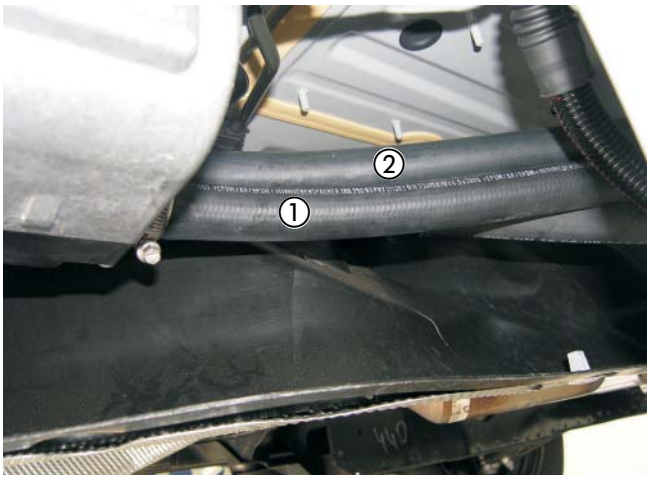


Bild 19

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Beide Wasserschläuche parallel vom Heizgerät aus betrachtet über den Klimaleitungen verlegen.
Dabei den Wasserschlauch ② oben verlegen.
Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauchstück des Motors montieren.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauchstück des Wärmetauschers anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



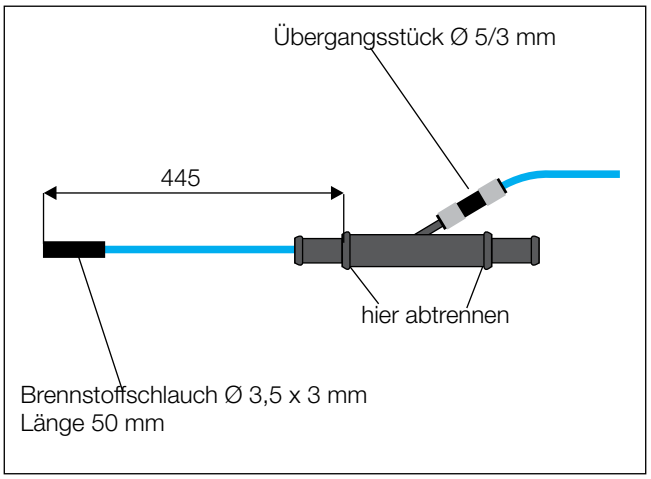
Bild 20

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

5 Brennstoffversorgung

Y-Stück für Tankbelüftungsschlauch vorbereiten
(siehe Skizze 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Die beidseitigen Stutzen Ø 15 mm vom Y-Stück abtrennen.
In den Anschluß, Ø 6 mm, des Y-Stücks das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 1500 mm, verlegen.
Das kurze Ende des Brennstoffrohres mit einem aufgesteckten Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, ragt dabei um ca. 445 mm aus dem Y-Stück heraus.
Das Brennstoffrohr am Anschluß Ø 6 mm mit einem Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm, Länge 50 mm, und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm befestigen sowie vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.



Skizze 5

Y-Stück einbauen
(siehe Bild 21)

Am Tankbelüftungsschlauch eine Markierung bei ca. 50 mm beidseitig anbringen und den Schlauch dort trennen.
Am Y-Stück beide Teile des getrennten Tankbelüftungsschlauches anschließen.
Beide Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm sichern.
Das kurze Ende des Brennstoffrohres Ø 4 x 1 mm in den Tankanschluß einführen, der Anschluß Ø 6 mm des Y-Stücks zeigt entgegen der Fahrtrichtung.

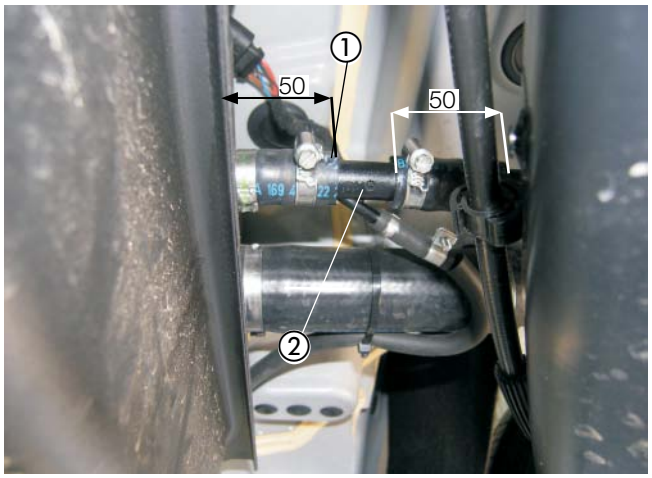


Bild 21

① Trennstelle am Belüftungsschlauch
② Y-Stück montiert

Bitte beachten!

Der Einbau des Y-Stückes erfolgt bei eingebautem Tank!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen und Brennstoffrohr anschließen
(siehe Bild 22)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich am Fahrzeugtank vorn rechts.
Als Aufnahme für den Halter der Dosierpumpe (Gummihalter) dient der 90°-Winkel aus dem Einbausatz.
Den 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm am Steg des Fahrzeugtanks befestigen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am 90°-Winkel befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen zeigt dabei zur linken Fahrzeugseite.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Y-Stück zur Dosierpumpe ablängen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das am Heizgerät bereits vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und der Kabelstrang „Dosierpumpe“ zum Druckstutzen der Dosierpumpe führen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm sowie Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ ablängen, am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

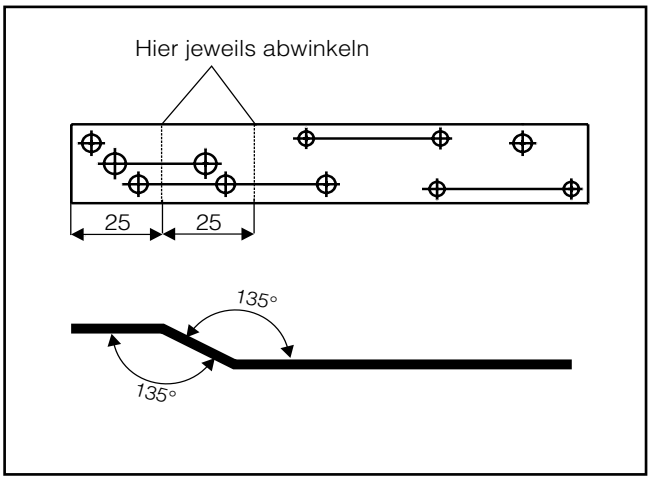


Bild 22

① Dosierpumpe montiert
② 90°-Winkel montiert

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Bilder 23 und 24 sowie Skizzen 6 und 7)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 6 vorbereiten.



Skizze 6

In die linke Innenwand des Batteriekastens eine Bohrung Ø 7 mm für die Befestigung des Halters für den Sicherungs- und Relaissockel nach den Maßen im Bild fertigen.
Für die Kabeldurchführung die vorhandene fahrzeugeigene Kabeltülle nutzen.

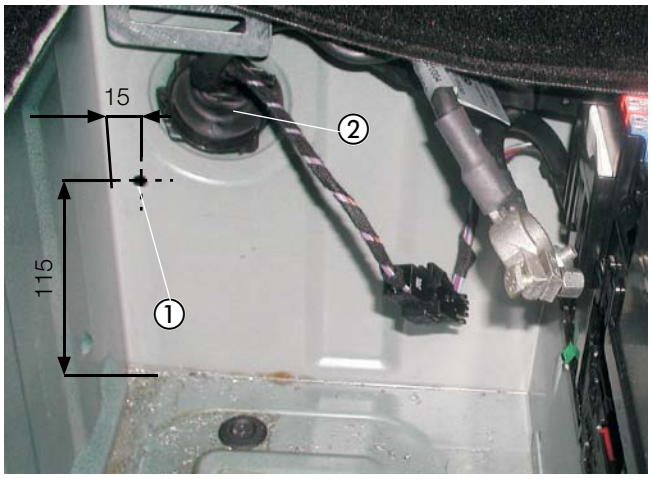
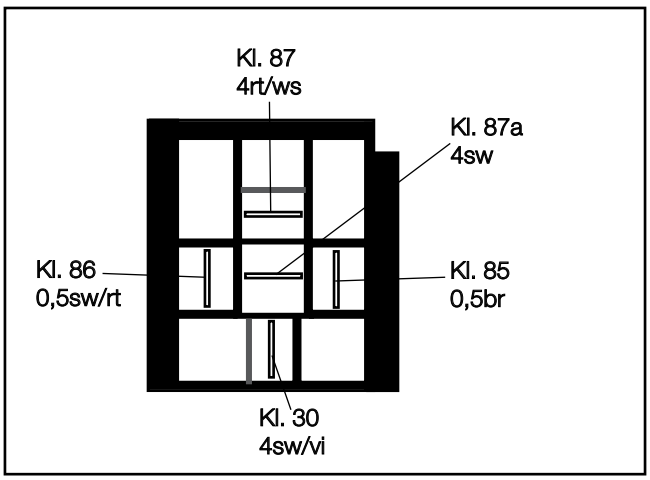


Bild 23

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt
② vorhandene Kabeltülle

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.



Skizze 7

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an dem vorbereiteten Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 24

① Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Hauptkabelbaum in den Batteriekasten verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 25)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am Anschluss der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und dort verschrauben.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme des Massekabels führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort verschrauben.



Bild 25

① Stromversorgung Plus am Anschluß der Batterie
② Stromversorgung Minus am Anschluß der Batterie

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 26 und Skizze 8)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Beifahrer-Fußraum vor der Mittelkonsole.
Die 2-polige Steckverbindung X64 am Heizungskasten ausrasten.
Das Kabel 4 mm² or von der Steckverbindung zum Bedienteil der Klimaanlage trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern einbinden.

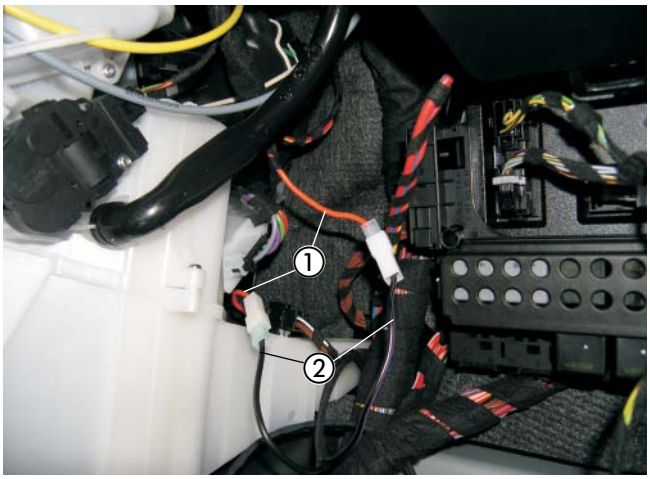
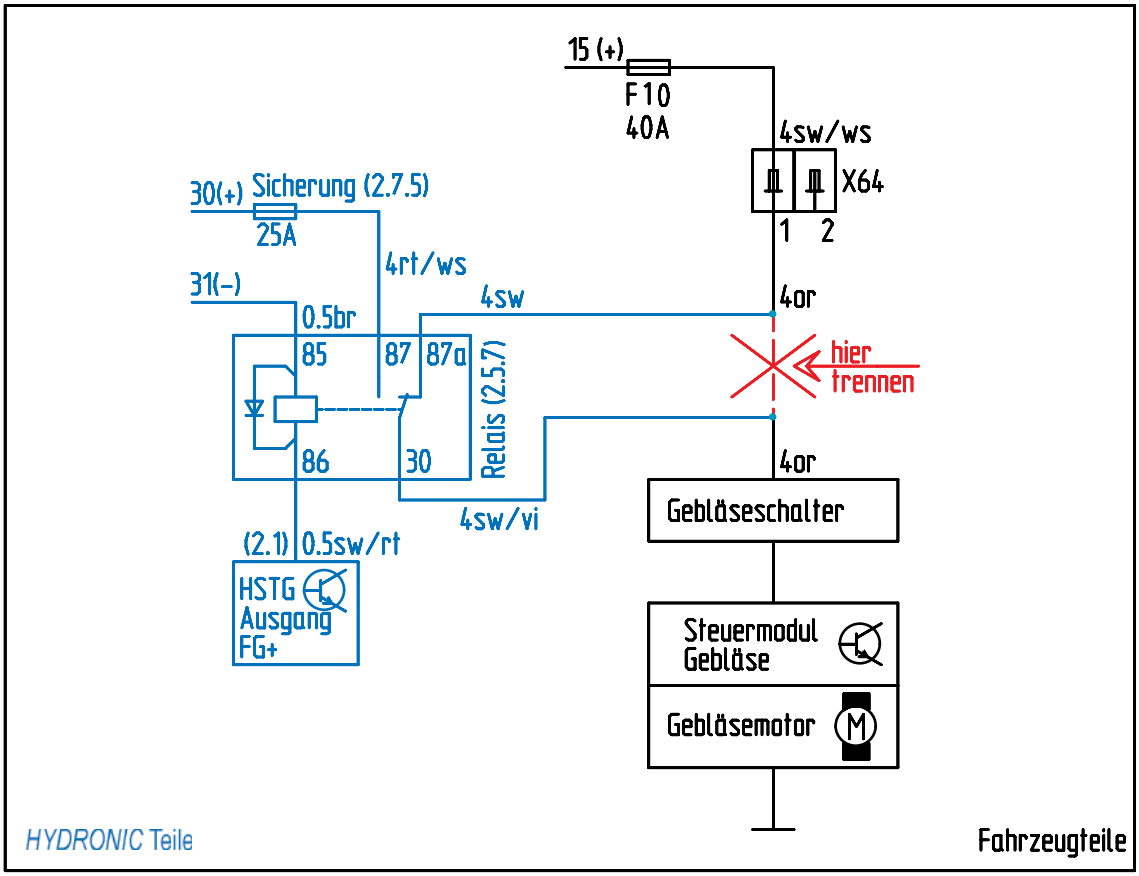


Bild 26

① Kabel 4 mm² or getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T links neben den Zigarettenanzünder auf der Blende montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 und 29 sowie Skizze 9)

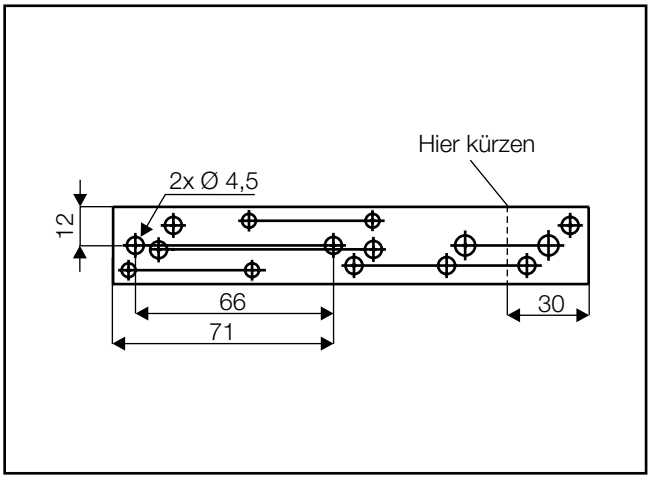
Den Taster der EasyStart R/R⁺ links oberhalb des Schalthebels auf die Verkleidung der Mittelkonsole montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R⁺ an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 28

① Taster für Funkfernbedienung montiert

Den Halter für das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.



Skizze 9

Das Stationärteil der Funkfernbedienung gemeinsam mit dem Halter auf der Beifahrerseite hinter dem Handschuhfach an der Befestigung des Lüftermotors an der Mutter M6 montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R⁺ am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.



Bild 29

① Stationärteil der Funkfernbedienung montiert
② Halter EasyStart R/R⁺ mit der Mutter M6 montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 30)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild in die Fahrzeugunterverkleidung fertigen.
Eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Bei der Endmontage der unteren Motorverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

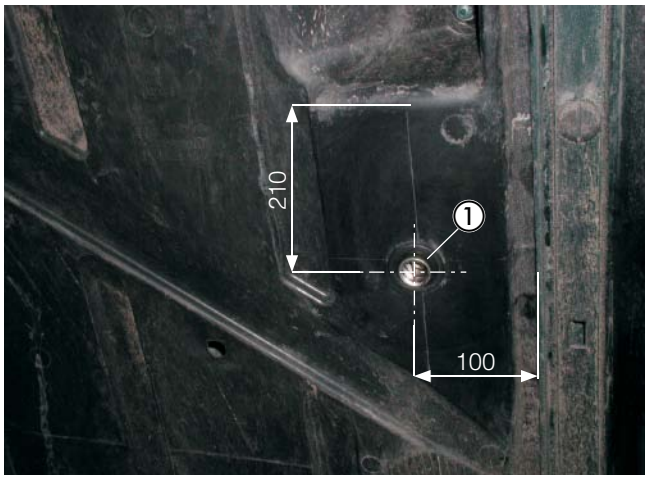


Bild 30

① Tülle für Abgasrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8123 00 00 00
	Skt.-Schraube M6 x 16	3	
	Kar.-Scheibe 6,4	6	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Übergangsstück	1	
	Y-Stück	1	
	Schlauchklemme	1	
	Aluminiumfolie	2	
	Halter	2	
	Halter	1	
	Tülle	1	
	Tülle	1	
	Blindnietmutter M6	5	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm	0,75	
	Wasserschlauch	1	
	Wärmeschutzschlauch	1	
	Moosgummischlauch	3	
	Linsenschraube 4x10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe M4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

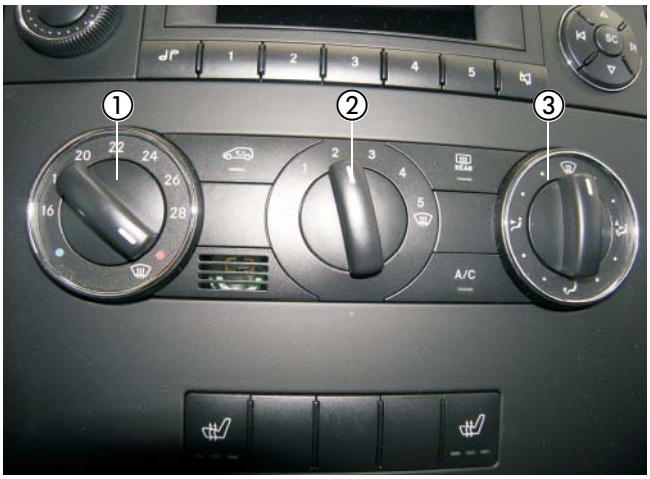


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung